



SCHWEDT *Stadtjournal* erLEBEN

Das „Amtsblatt für die Stadt Schwedt/Oder“
als Beilage zum Herausnehmen!

INHALT

- 2** Die ganze Stadt in der Tasche
- 3** Fundsachen unter dem Hammer
- 3** Bahnhofsvorplatz wandelt sich
- 4** Wildbienen retten – Natur schützen
- 5** Medientipps im März
- 5** Für eine Zukunft nach Tschernobyl und Fukushima
- 6** Saisonstart des Tabakmuseums in Vierraden
- 7** Flussauen-Woche lockt in den Nationalpark
- 7** Frühlingsmarkt am 9./10. April
- 8** Aufruf zur Gestaltung der Mittsommernacht
- 8** Nun will der Lenz uns grüßen
- 8** Einladung zum Stendeller Treffen

STADTVERWALTUNG SCHWEDT/ODER

↘ Sprechzeiten

Dienstag	9–12 und 13–18 Uhr
Donnerstag	9–12:00 und 13–15 Uhr
Freitag	9–12 Uhr

Meldebehörde und Bürgerberatung
zusätzlich Montag 9–12 Uhr
Standesamt Freitag geschlossen

Rathaus

Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5

Alte Fabrik

Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 12

Eine Ausbildung in Schwedt lohnt sich

SCHWEDTER AZUBI-KARTE



» Endlich auch in Schwedt. Nach Templin (seit 2010) und Prenzlau (seit 2015) vergibt auch die Stadt Schwedt/Oder seit diesem Monat eine AZUBI-Karte für junge Menschen, die sich für eine Ausbildung in der Nationalparkstadt entscheiden. Sie erhalten damit vergünstigten oder sogar kostenfreien Eintritt in Freizeiteinrichtungen und profitieren von Rabatten für Produkte sowie Dienstleistungen von Schwedter Unternehmen. Die Redaktion befragte Wirtschaftsförderin Kathleen Fiege, was es mit dieser Karte auf sich hat.

Was ist die Schwedter AZUBI-Karte und welche Vorteile beinhaltet sie?

Die AZUBI-Karte wird von der Wirtschaftsförderung der Stadt Schwedt/Oder an berechnete Personen ausgegeben. Die Karte berechtigt den/die Karteninhaber/-in, Rabattaktionen der teilnehmenden Kooperationspartner in Anspruch zu nehmen. Der Antrag kann bei der Stabsstelle Wirtschaftsförderung abgeholt bzw. von der Internetseite

der Stadt Schwedt www.schwedt.eu herunter geladen werden.

Wer kann die AZUBI-Karte beantragen?

Antragsberechtigt sind alle Auszubildenden, die eine Ausbildung in Schwedt/Oder bzw. den dazugehörigen Ortsteilen absolvieren. Auch Ausbildungsbetriebe haben die Möglichkeit, die Vorteilskarte für ihre Azubis zu beantragen und auszuhändigen! So können Sie für Ihre Nachwuchskräfte Attraktivität schaffen.

Was kostet die AZUBI-Karte?

Die Karte und Teilnahme ist für alle Schwedter Auszubildenden und Unternehmen kostenfrei.

Wie und wo kann ich die Karte beantragen?

Die Karte kann in der Stadtverwaltung, Stabsstelle Wirtschaftsförderung, im Raum 3.77 bei Frau Fiege beantragt werden. Voraussetzung für die Beantragung der AZUBI-Karte ist ein bestehendes

» Seite 2

Die ganze Stadt in der Tasche

DEINE STADT-APP FÜR UNTERWEGS

» Mittlerweile verwenden in Deutschland über 40 Mio. Personen aller Altersgruppen ein Smartphone. Für viele ist ein Tag ohne Smartphone undenkbar. Es ist voll integriert in unseren Alltag – immerhin beschäftigen wir uns im Durchschnitt ca. 150 mal am Tag mit unserem Smartphone. Inzwischen verbringt der Smartphone-Nutzer sogar mehr Zeit mit seinem mobilen Gerät als vor dem Fernseher. Besonderer Beliebtheit erfreuen sich dabei die sogenannten Apps, kleine Mini-Anwendungen, die unterschiedliche Funktionen erfüllen und der Unterhaltung dienen oder den Alltag erleichtern.

Sogar eine ganze Stadt passt in eine App. Seit dem **22. März** gibt es nun die Stadt-App „Alles Schwedt“ im App-Store von Apple



und Android. Die neue App wurde speziell für die alltäglichen Informations- und Kommunikationsbedürfnisse der Schwedterinnen und Schwedter vor Ort geschaffen. Sie bietet aktuelle Nachrichten aus der Stadt und Region sowie Informationen aus der Stadtverwaltung. „Alles Schwedt“ enthält einen übersichtlichen sowie stets aktuellen Veranstaltungskalender, so dass das gesamte Freizeitangebot der Region übersichtlich zur Hand ist. Dazu kommen Informationen aus dem lokalen Vereinsleben, ein interaktiver ÖPNV-Fahrplan der UVG, der Wetterbericht und Notdienste. Auch der örtliche Einzelhandel kommt nicht zu kurz und kann seine Sonderangebote und Rabattakti-

onen eigenständig präsentieren. Quasi ein lokaler „Alleskönner“ für Jung und Alt, aber auch für Touristen. Natürlich gibt es auch einen Stadtwerke-Bereich mit News, Kontakten, Energiespartipps u. v. m.

Die Stadtwerke Schwedt, als Herausgeber der App, haben sich viele Partner aus der lokalen Wirtschaft und der Verbandswelt ins Boot geholt, um das App-Angebot besonders vielfältig und interessant für den Nutzer zu gestalten. Wichtig ist, dass die App die Bedürfnisse und Vorlieben der Nutzer vereint und die Inhalte jederzeit aktuell und alltagsrelevant sind. „Ich bin davon überzeugt, dass sich die App schnell zu einem unentbehrlichen Helfer für den Alltag vor Ort entwickeln wird“, so Stadtwerke-Geschäftsführer Helmut Preuß.

Zum Start versteckt sich in der App ein Gewinnspiel, bei dem als Hauptpreis ein Smartphone winkt. Noch bis zum 2. April 2016 können App-Nutzer daran teilnehmen. (öa)



INFO

www.alles-schwedt.de

Eine Ausbildung in Schwedt lohnt sich

SCHWEDTER AZUBI-KARTE

« Seite 1

der Ausbildungsvertrag. Im Rahmen der

Antragstellung ist dieser zur Einsicht vorzulegen, sowie ein Passbild einzurei-

chen. Die Karte kann innerhalb weniger Tage nach Antragsstellung abgeholt werden. Es werden auch Anträge per Post Stadt Schwedt/Oder, Stabsstelle Wirtschaftsförderung, Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5, 16303 Schwedt/Oder entgegengenommen. Der Antrag kann auch per E-Mail gestellt werden. Dazu ist das ausgefüllte und unterschriebene Antragsformular, zusammen mit dem Passbild und dem Nachweis über den Ausbildungszeitraum an wirtschaftsfoerderung.stadt@schwedt.de zu senden. (öa)



Am 9. März wurden die ersten drei AZUBI-Karten an Auszubildende der Stadtparkasse ausgegeben.

INFO

Stabsstelle Wirtschaftsförderung
Frau Kathleen Fiege, Rathaus, Raum 3.77
☎ 03332 446-304, www.schwedt.eu

Fundsachen unter dem Hammer

FAHRRÄDER, HANDYS UND GEGENSTÄNDE ALLER ART

» Einmal im Jahr verwandelt sich die Halle der Feuerwehr Schwedt/Oder in ein großes Auktionshaus. Dann findet die alljährliche Versteigerung von Fundsachen statt. Am **Mittwoch, dem 6. April, ab 16:00 Uhr** ist es wieder soweit und es kommen wieder viele kleine und große „Schätze“ unter dem Hammer. Die Besichtigung der Fundsachen ist ab 15:30 Uhr möglich.

Seit der letzten Versteigerung hat sich im Fundbüro des Rathauses einiges angesammelt. So wurden im Jahr 2015 knapp 600 Funde entgegengenommen, darunter waren 53 Fahrräder, 44 Taschen, 16 Brillen, 12 Regenschirme, sechs Handys und viele kleinere Dinge ohne großen materiellen, aber ideellen Wert wie Schmuck, Kleidungsstücke oder Dokumente.

Grundsätzlich gelangen die Fundgegenstände nicht sofort in die nächste Versteigerung, denn es gilt ein halbes Jahr Aufbewahrungsfrist. In dieser Zeit

hat der Verlierer die Möglichkeit, die verlorene Sache im Fundbüro abzuholen. Die meisten Fundgegenstände bekommt



Auch Spielsachen und DVDs gehören zu den Fundstücken.

der Besitzer ohne Gebühr wieder, wird der Wert auf 25 Euro geschätzt, sind sechs Euro zu zahlen, über 150 Euro Wert elf Euro, über 500 Euro dann 16 Euro. Gegebenenfalls werden noch fünf Prozent Finderlohn fällig, wenn der Finder das wünscht.

Leider kommen nur wenige Personen

ins Fundbüro, um hier nach den verlorenen Dingen Ausschau zu halten. „Vielleicht wissen viele einfach nicht, das es uns gibt oder wo wir sitzen. Oder sie denken, dass ihnen die Sachen gestohlen wurden und fragen erst gar nicht nach“, meint Sabine Jahn, Leiterin des Fundbüros. Für diejenigen, die den Weg scheuen oder zu den Sprechzeiten keine Zeit haben, hat die Stadtverwaltung eine Online-Übersicht der eingegangenen Fundsachen auf ihrer Webseite eingerichtet: www.schwedt.eu/fundsachen. Hier kann auch innerhalb verschiedener Kategorien gesucht werden. (öa)

INFO

Stadtordnungsdienst | Fundbüro
Frau Sabine Jahn
Rathaus, Raum 3.18
☎ 03332 446-635
www.schwedt.eu/fundsachen

Bahnhofsvorplatz wandelt sich

RÜCKBAU DES ALTEN POLIZEIStandORTS

» Die Rückbauarbeiten auf dem ehemaligen Polizeigelände laufen weiter auf Hochtouren. Bereits Anfang Dezember 2015 begann der Abriss des Verwaltungstraktes der alten Polizeiwache (ehemals Meldebehörde). Bis Ende

Februar erfolgten noch die Entkernungsarbeiten im Hauptgebäude. Außerdem wurden die Bäume und Sträucher, die sich unmittelbar an der Längsseite des Gebäudes zum Bahnhofsvorplatz befanden, gefällt.

Im März begannen nun die vorbereitenden Maßnahmen für den behutsamen Rückbau in Richtung der ehemaligen Molkerei, so dass der sorgfältige Abriss noch bis Ende März durchgeführt werden konnte. Der Abbruch des Restgebäudes, der letzten Garagen und der Flächenversiegelungen einschließlich der Tiefenenttrümmerung wird bis Juni 2016 realisiert. In diesem Zusammenhang sollen auch diverse Medien im und am Boden stetig entfernt werden.

Die Abteilung Hochbau der Stadt Schwedt/Oder bittet alle Bürger um Verständnis für die Abrissarbeiten sowie die aus Sicherheitsgründen kurzzeitig notwendigen Verkehrseinschränkungen. (fb4)

INFO

Hoch- und Tiefbau
Frau Tamara Pakulat
Alte Fabrik, Raum 312
☎ 03332 446-353
www.schwedt.eu,
Rubrik: Bauen und Wohnen



Anfang Oktober 2015 wurde mit den Entkernungsarbeiten im ehemaligen Polizeirevier in der Bahnhofstraße begonnen.

Wildbienen retten – Natur schützen

STADT LEISTET BEITRAG ZUR VIELFALT

» Die Stadt Schwedt/Oder leistet im Rahmen ihrer Mitgliedschaft im Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt“ durch die Anlage und Pflege einer Bienenwiese und Nisthilfen für Wildbienen einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt.

Allgemein bekannt ist die Honigbiene, nicht aber, dass noch weitere rund 560 Bienenarten in Deutschland leben. Da sie wildlebend sind, werden sie auch Wildbienen genannt, am bekanntesten sind unter ihnen die Hummeln.

Über die Hälfte unserer Wildbienen ist gefährdet, immerhin 293 von 561 Arten. 39 Arten sind bereits ausgestorben oder verschollen. Ursache für diese Entwicklung sind Zerstörung der Nistplätze und der Verlust blütenreicher Vegetation.

Die meisten Wildbienen (etwa 95 %) haben eine solitäre Lebensweise. Ein Weibchen baut ein Nest, das aus voneinander abgegrenzten Kammern, den sog. Brutzellen besteht. Je nach Art bestehen die Trennwände aus Erde, zerkautem Blattmaterial, Harz, Mark- und Holzpartikeln oder Drüsensekreten. Nach jedem Sammelflug trägt das Weibchen Nektar und Pollen ein, legt ein Ei ab und verschließt die Zelle. Nach Larven- und Puppenstadium entwickelt sich die fertige Biene und schlüpft im Folgejahr.

Etwa ein Viertel aller mitteleuropäischen Bienenarten sind die sogenannten Kuckucks-Bienen. Ihre Brutfürsorge beschränkt sich auf das Auffinden von Nestern ihrer spezifischen Wirtsbienen, in deren Brutzellen sie ihre Eier ablegen. Nach dem Schlüpfen vernichten sie ihre

Nahrungskonkurrenten und verzehren dann dessen Futter.

Durch die Entwicklung von Bienenwiesen können sowohl Lebensräume als



Fotos: H. Gille

Die gemeine Seidenbiene (*Colletes daviesianus*) ist nur auf den Pollen einer Pflanzenfamilie spezialisiert.



Die Weibchen der Hosenbiene legen ihre Nester im Sand oder lockerer Erde an

auch Pflanzen und Insekten gefördert werden. Zahlreiche Wildpflanzen, darunter auch seltene und gefährdete Arten sind auf die Befruchtung durch Wildbienen angewiesen. Durch die

Artenfülle und die spezifischen Sammelmechanismen können Wildbienen ein größeres Blütenspektrum nutzen als die Honigbiene. Rund 30 % der Bienenarten nutzen nur eine Pflanzenfamilie (oligolektisch), im Extremfall nur eine Pflanzenart. So sind z. B. zahlreiche Bienenarten an die Familie der Korbblütler wie z. B. den Rainfarn gebunden.

Bemerkenswert ist aber auch, dass Wildbienen wichtige Bestäuber unserer Kulturpflanzen sind.

Wildbienen fördern, heißt nicht nur ein vielfältiges Nahrungsangebot, sondern auch vielfältige Nistmöglichkeiten zu schaffen. Dabei sollten natürliche Nistplätze als Vorbild dienen: Hohlräume in verschiedenster Form und Größe wie dürre markhaltige oder hohle Pflanzenstängel, Totholz mit Fraßgängen von Käfern durchsetzt, Hartholz mit Bohrungen mit einem Durchmesser von 2 bis 10 mm und nackte Bodenstellen in Lücken aufweisender Vegetation.

Nisthilfen können aber auch einen wichtigen Beitrag zur Umweltbildung leisten, besonders wenn Kinder und Jugendliche beim Bau einbezogen werden. Dieses ist bisher in unserer Stadt beim Projekt „Insektenhotel“ am Landgrabenhain gut gelungen. (fb4/gille)

INFO

Stadt- und Ortsteilpflege

Frau Carola Duckert
Alte Fabrik, Raum 210
☎ 03332 446-227
www.schwedt.eu

ANZEIGEN



A. KOSCHENZ
Steinmetzmeister

- Grabmale, Liegesteine,
- Einfassungen, Bronzeschmuck
- Aufarbeiten alter Grabmale
- Fensterbänke
- Treppenbau
- Kaminverkleidung

alles aus Naturstein

Angermünde
Schwedter Str. 13
– gegenüber AH Ford –
Tel. 0 33 31 / 3 33 63

Schwedt (Oder) · Handelsstraße
– gegenüber Domäne –
Tel. 0 33 32 / 41 80 73
Di. u. Do. 10-12.30 u. 13.30-18 Uhr

Samstag nach Vereinbarung

IMPRESSUM STADTJOURNAL SCHWEDT *er*LEBEN MIT AMTSBLATT

Das Stadtjournal „SCHWEDT *er*LEBEN“ erscheint in ausreichender Auflage nach Bedarf, mindestens monatlich.

Verantwortlich für den Inhalt des Stadtjournals:
Stadt Schwedt/Oder Der Bürgermeister,
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5, 16303 Schwedt/Oder
Telefon 03332 446-306
E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit.stadt@schwedt.de, Internet: www.schwedt.eu

Verlag, Druck und verantwortlich für Anzeigen:
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
Panoramastraße 1, 10178 Berlin
Telefon 030 2809345,
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, Internet: www.heimatblatt.de

Die nächste Ausgabe erscheint am **30. April 2016**.
Anzeigenschluss ist am **13. April 2016**.



Die Musik- und Kunstschule informiert

Stadtbibliothek
Schwedt informiert



Medientipps im März

BUCH:

**Katharina Winkler:
Blauschmuck**

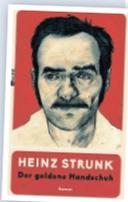
Filiz wächst in einem kurdischen Dorf in der Türkei auf. Sie ist zwölf, als sie sich in den um wenige Jahre älteren Yunus verliebt und mit ihm von einem gemeinsamen Leben im Westen träumt. Mit fünfzehn heiratet sie Yunus – heimlich und gegen den Willen ihres Vaters. Doch mit der Hochzeit platzen auch die Träume von Freiheit und Autonomie: Statt Jeans trägt Filiz jetzt Burka; gemeinsam mit den drei Kindern, die in dieser Ehe geboren werden, ist sie der körperlichen und seelischen Brutalität ihres Mannes und ihrer Schwiegermutter ausgesetzt. Daran ändert auch die Emigration der Familie in den Westen nichts – vorerst. Denn nach einer neuerlichen Eskalation der Gewalt gelingt Filiz das vermeintlich Unmögliche: die Befreiung aus physischer und psychischer Abhängigkeit.



BUCH:

**Heinz Strunk:
Der goldene Handschuh**

Fritz Honka – ein Frauenmörder aus der untersten Unterschicht – erlangte in einem spektakulären Prozess finstere Berühmtheit. Honka, geistig und körperlich gezeichnet durch eine grausame Jugend voller Missbrauch und Gewalt, nahm seine Opfer aus der Hamburger Absturzknipe „Zum goldenen Handschuh“ mit. Strunks Roman taucht tief ein in die infernalische Nachtwelt von Kiez, Kneipe, Abbruchquartier, deren Bewohnern das mitleidlose Leben alles Menschliche zu rauben droht. Mit erzählerischer Besessenheit, historischer Präzision und ungeheurem Mitgefühl rekonstruiert er eine Verbrechenserie, in der nicht nur der Täter gerichtsnotorisch war, sondern auch alle seine unglücklichen Opfer. Das Buch ist für den Preis der Leipziger Buchmesse nominiert



Für eine Zukunft nach Tschernobyl und Fukushima

BENEFIZKONZERT IN DEN UCKERMÄRKISCHEN BÜHNEN



Die Spenden gehen an die Projekte „Kinder von Sokolowka“ und „Prothesen für Nastja“.

» Tschernobyl und Fukushima sind zwei Orte, die wie Synonyme für die Gefahr der Atomkraft stehen. Der 26. April 1986 und der 11. März 2011 sind keine vergessenen Daten, aber mit den Jahren wächst die Verdrängung. Deshalb bieten Jahrestage Gelegenheit, Erinnerungen wachzuhalten und zu erneuern – nicht zu vergessen, dass solche Katastrophen nicht an Ländergrenzen halt machen.

Große Gebiete sind nach wie vor verseucht, die Gefahren, die von den geborstenen Reaktoren ausgehen, sind nicht gebannt und Generationen von Menschen leiden an den Folgen der Strahlenschädigung. Weißrussland ist das von den Folgen am meisten betroffene Land. Etwa 2,2 Millionen strahlengeschädigte Menschen, darunter ca. 400.000 Kinder, mahnen, etwas zu tun, besonders für die Kinder aber auch für neue Energien. Die jährlichen Aktionswochen in über 200 Städten verschiedener Länder tragen dazu bei.

Auch in der Uckermark gibt es Menschen, die mit ihren Spenden über SODI (Solidaritätsdienst International e. V.) Kur- und Genesungsaufenthalte für strahlengeschädigte Kinder ermöglichen, die den Kindern im Dorf Sokolowka im Gebiet Mogilew Pektinkuren garantieren oder seit 2005 den jährlichen, mindestens sechswöchigen Aufenthalt von Nastja in Schwedt für

das Anfertigen einer neuen Prothese finanzieren.

Mit dem Benefizkonzert am Mittwoch, dem 27. April 2016, im Kleinen Saal der Uckermärkischen Bühnen soll allen Spendern herzlich gedankt werden. Ein besonderer Dank geht dabei auch an den Koordinator der Projekte in Weißrussland, Herrn Galuso.

Das Konzert wird gestaltet von der Musik- und Kunstschule Schwedt, den Uckermärkischen Bühnen und SODI. Es musizieren Solisten und Ensembles der Musik- und Kunstschule „J. A. P. Schulz“ der Stadt Schwedt/Oder. Mit dabei sind u. a. das Gesangsstudio, Jugendmusiziert-Preisträgerensemble, Gitarrenensemble, Pianisten und junge Tänzer. Als Zeitzeugen und

Gäste werden der Direktor des unabhängigen Instituts für Strahlensicherheit „BELRAD“ aus Minsk, Dr. Alexej Nesterenko, und der leitende Ingenieur, Iwan Krasnopjorow, erwartet. Der Abend soll mit einer Kerzenaktion zum Gedenken an die Opfer von Tschernobyl und Fukushima beendet werden. Bitte Kerzen mitbringen.



INFO

Musik- und Kunstschule „J.A.P. Schulz“
Berliner Straße 56
☎ 03332 266311
www.schwedt.eu/musikschule



Die Musik- und Kunstschule informiert

Rock-, Pop-, Jazz-Konzert am 20. April

POPULARBEREICH DER MUSIK- UND KUNSTSCHULE PRÄSENTIERT SICH AN DEN UBS

» Nachdem in den letzten Wochen viele der Schüler und Pädagogen der Musik- und Kunstschule Schwedt/Oder intensiv mit dem Wettbewerb „Jugend musiziert“ beschäftigt waren, rückt nun der Popularbereich in den Focus der Öffentlichkeit. Auch hier haben wir es mit einem „Klassiker“ zu tun, zwar nicht auf Landes- und Bundesebene, aber immerhin mit starkem lokalem Kolorit.

Auch in diesem Jahr präsentiert der Popularbereich wieder eine interessante Mischung aus Klassikern des Rock Pop und des Big Band Sounds, vermischt mit viel Selbstkreiertem. Mit dabei sind u. a. die Band „Haevy End“, die Big Band „The Music Messengers“ mit den Gesangssolisten Dennis Hein-



Duo „Dennis Heinrich & Martin Gantschew“

rich und Sarah Svarovski, das Gesangsstudio, eine achtköpfige Musicalgruppe, das Duo „Dennis Heinrich & Martin Gantschew“, das Duo „Jule Karsten & Caro Beccard“, das Gitarrenduo Kai Simon Petzholdt und Niclas Kühn und

die Percussionsensembles „Drum People & Friends“ sowie „Ladies on Drum“. Ergänzt wird das Ganze durch jede Menge solistischer Auftritte, so u. a. von Paul Müller und Alexander Kotzian. Die künstlerische und organisatorische Leitung des Konzertes liegt dieses Jahr in den Händen von Mike Hesche.

INFO

Konzerttermin: Mittwoch, 20. April 2016, um 19:30 Uhr im Kleinen Saal der Uckermärkischen Bühnen. Eintrittskarten zu 7,50 Euro, ermäßigt 5,50 Euro, sind an der Kasse der Uckermärkischen Bühnen Schwedt erhältlich.

Das Tabakmuseum informiert

Saisonstart des Tabakmuseums in Vierraden

JAHRESPROGRAMM MIT AUSSTELLUNGEN UND FESTEN

» Am 1. April startet die neue Ausstellungssaison im TABAKMUSEUM VIERRADEN. Nach einem sehr guten Besucherjahr, mit ca. 9000 Besuchern im Jahr 2015, öffnet das Museum wieder seine Tore und hat sich in den Wintermonaten gut auf die Besucher aus nah und fern vorbereitet.

Der Präventionsbereich wurde mit Hilfe der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen gestaltet und bietet nun die Möglichkeit, sich auf interessante Art und Weise mit dem Thema Nichtrauchen zu beschäftigen. Umfangreiche Materialien für Projektstage mit Schülern und Jugendlichen stehen ebenso zur Verfügung, wie Hilfen für den eigenen Start in ein rauchfreies Leben.

Ein Höhepunkt im Veranstaltungsjahr wird das Schlachtfest am 30. April sein. Die Landfleischerei Kühnkel aus Lunow bietet frische, nach alter Tradition hergestellte Hausmannskost, wie Eisbein mit Sauerkraut, Grützwurst und Wurstsuppe und viele andere Köstlichkeiten an. Für die musikalische Unterhaltung sorgen an diesem letzten Aprilsonntagabend der bekannte Starparodist und

Kultmoderator Bert Beel aus Berlin und die charmante Sängerin Heike Valentin, welche auch ihren Tophit „Wehrloser



Heike Valentin und Bert Beel sorgen beim Schlachtfest am 30. April für Unterhaltung.

Dieb“ singen wird. Welche Prominenten diese beiden Ausnahmekünstler im Tabakmuseum Vierraden präsentieren werden, darauf können die Besucher dieses kulinarischen und musikalischen Leckerbissens gespannt sein.

Weitere Termine im Veranstaltungskalender des Museums sind der Internationale Museumstag am 22. Mai, an dem die neue Sonderausstellung des Museums „Vom Bilderbuch des kleinen Mannes“ erstmals gezeigt wird und zu

der die Beigeordnete der Stadt Schwedt/Oder, Annekathrin Hoppe, das Grußwort halten wird. Der Teufelsgeiger „Mister Miller“ wird zu diesem Ausstellungshighlight die Gäste mit seinem Instrument unterhalten. Die Mitarbeiter des Museums laden alle Besucher zu diesem besonderen Sonntagsausflug herzlich ein und freuen sich, zahlreiche Schenkungen und Leihgaben der Bevölkerung zum Thema Sammelbildalben in der neuen Ausstellung präsentieren zu können. Das diesjährige Tabakblütenfest findet am 20. August statt und am 11. September lädt das Museum anlässlich des Tages des offenen Denkmals zum zünftigen Streuselkuchenfest ein. Das Museum hat in der Sommersaison immer von Donnerstag bis Sonntag in der Zeit von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

INFO

Tabakmuseum Vierraden
Breite Straße 14
☎ 03332 250991
✉ tabakmuseum.stadt@schwedt.de
www.schwedt.eu/tabakmuseum



Der Tourismusverein informiert

Flussauen-Woche lockt in den Nationalpark

WANDERUNGEN, RADTOUREN UND KONZERTE

» Vom 9. bis 17. April präsentiert sich die Auenlandschaft in ihrem Frühlingskleid. Die Flussauen-Woche im Nationalpark Unteres Odertal ist wohl die Veranstaltung, bei der sich die Gäste am besten von der Wandelbarkeit dieser Landschaft überzeugen können. Wo manches Jahr noch Schnee lag und die überflutete Oderaue fast noch zugefroren war, ist in diesem Winter von Überflutung keine Spur gewesen. Die diesjährige Flussauen-Woche wird sich in einem frühlingsgrünen Kleid und erneut mit einem bunten Potpourri an Veranstaltungen präsentieren.

Die Eröffnung findet, inzwischen traditionell, in Stützkow statt, wo zwei Aussichtspunkte in Sichtweite zueinander die schönsten Blicke ins untere Odertal erlauben. Das ganze Dorf ist auf den Beinen und macht den ersten Tag jeder Flussauen-Woche zu einem ganz besonderen Tag. Highlight dieses Jahr: Kremserfahrten (Bitte anmelden: 03332-25590)

Verschiedene Radtouren nehmen die typischen Auentiere Biber und Storch unter die Lupe. Und Marina Delzer geht mit Ihnen auf die Suche nach den ersten Frühlingskräutern.

Erstmals dabei ist die Pommernstube in Gartz mit ihrem Oderfisch-Brunch-Buffer.

An den Wochenenden sprechen viele



Das vollständige Programm ist online unter www.unteres-odertal.de abrufbar und liegt in der Tourist-Information aus.

Veranstaltungen speziell Familien an. Höhepunkt ist sicher die traditionelle große PCK-Flussauen-Wanderung „Seltsame Tiere am Fluss“ am Samstag, dem 9. April 2016. Die Kinder des Theaters Stolperdraht erzählen in ihren Spielszenen eine neue Geschichte über die Oderaue. Alle Zuschauer folgen Ihnen mit Fackeln und Laternen und lauschen gespannt. Am gemütlichen Lagerfeuer klingt der Abend mit Musik, Tanz, Feuershow und selbstgebackenem Stockbrot aus. Am folgenden Samstag, dem 16. April 2016, verwandelt sich das

Wildnislabor des Nationalparks in eine Märchenhütte mit Geschichten über verzauberte Frösche, wilde Nixen und kluge Mädchen. Dazu gibt es märchenhaften Kakao und Zauberkekse.

INFO

Tourismusverein Nationalpark
Unteres Odertal e. V.
Vierradener Straße 31
☎ 03332 25590
www.unteres-odertal.de

Die AG-City informiert

Frühlingsmarkt am 9./10. April

BUMMELN, BASTELN UND BESTAUNEN

» Am 9. und 10. April lädt die AG City zum Frühlingsmarkt in die Schwedter Innenstadt ein. An beiden Tagen können sich alle kleinen und großen Besucher von 10 bis 18 Uhr ins frühlingshafte Getümmel begeben. In der Vierradener Straße und in der Karthausstraße lässt sich dann so manches entdecken. Kinder- und Familienaktionen, wie kleine Fahrgeschäfte, Bastelstände und Gewinnspiele, werden vorbereitet. Unter anderem wird die Polizei mit ihrem Infomobil vor Ort sein und zum Schätzspiel einladen. Auch die Stadtwerke Schwedt haben sich im Zusammenhang mit der neuen Stadt App einiges einfallen lassen. Zum

Schlendern laden Kunsthandwerkerstände und Anbieter regionaler Produkte ein. Und kulinarische Verführungen, wie Langós, Kräuterbrot, deftige Gerichte sowie süße Leckereien, dienen der



Schwedter Frühlingsmarkt 9./10. April 2016
Informationen: www.facebook.com/AGCity.Schwedt und Tourist-Information
5. Flussauen-Woche 9. bis 17. April 2016
www.unteres-odertal.de und Tourist-Information

Mit dem Frühlingsmarkt startet die Flussauen-Woche.



Stärkung und dem leiblichen Wohl. Natürlich werden auch die Zwerge wieder aus ihrem Winterschlaf erwecken und die Besucher erfreuen.

Gemeinsam mit dem Frühlingsmarkt startet auch die 5. Flussauen-Woche des Tourismusvereins Nationalpark Unteres Odertal. Das Maskottchen wird am Sonntag um 11 Uhr auf Reisen gehen und die Flussauenwoche begleiten.

INFO

Aktionsgemeinschaft City Schwedt e. V.
Vierradener Straße 31
☎ 03332 517970
www.facebook.com/AGCity.Schwedt

Aufruf zur Gestaltung der Mittsommernacht

KINDERSTRECKE IN DER KARTHAUSSTRASSE

» Es ist bereits zur Tradition geworden, dass zur Schwedter Mittsommernacht für unsere Kinder und Jugendlichen in der Karthausstraße eine ganze Menge los ist. So soll es auch in diesem Jahr wieder sein. Unter dem Motto „Wer will fleißige Handwerker sehen“ wollen wir am 24. Juni, von 16:30 bis 20:00 Uhr viele interessante Sachen vor allem zum Mitmachen und Selbergestalten anbieten. Kinder und Jugendliche sollen handwerkliche Tätigkeiten und Herstellungsweisen kennenlernen und auch praktisch selbst üben dürfen. Wie entstehen Figuren aus Ton oder Gips? Welche chemischen Vorgänge können Dinge verändern? Wie entsteht Papier? Woraus kann man kleine Kunstwerke anfertigen? Vielleicht haben Sie in Ihrem Verein, Ihrem Unternehmen, Ihrem

Familienbetrieb Ideen, was Kinder herstellen können. Das Organisationsteam bietet Trägern, Vereinen, Institutio-



nen, Initiativen und Interessierten die Gelegenheit, sich zu präsentieren und damit zum Gelingen dieser Veranstaltung beizutragen.

Viele Ideen und Angebote machen diesen Tag zu einem Höhepunkt für unsere Stadt und zeigen, dass Schwedter mit, durch und für unsere Kinder und Jugendlichen lebt. Von Showeinlagen, musikalischen Darbietungen, sportlichen Aktivitäten bis zu kreativen Mitmach-Angeboten der verschiedensten Richtungen ist alles möglich.

Ihre Meldungen für die Gestaltung der Kinderstrecke zur Mittsommernacht richten Sie bitte bis zum 30. April an Kerstin Michaelis, Karthausclub e. V.

INFO

Meldetermin: 30.04.2016

Frau Kerstin Michaelis

☎ 03332 22266

✉ umjw@gmx.de

Nun will der Lenz uns grüßen

FRÜHLINGSKONZERTE DES NATIONALPARK-CHORES

» Unter dem Motto „Nun will der Lenz uns grüßen“ lädt der Nationalpark-Chor Criewen am Samstag, dem 16. April 2016, um 15:00 Uhr alle Freunde der Chormusik zum traditionellen Frühlingskonzert in die Criewener Kirche im Lenné-Park ein. In einem rund einstündigen Programm wird die Jahreszeit der erwachenden Natur besungen. So hören die Besucher Chorsätze wie „An hellen Tagen“, „Schau nur die Schwalben sind da“, „Die Nachtigall“, „Heimat“ und viele andere mehr. Musikinteressierte und sangeslustige Gäste sind zu diesem Konzert herzlich eingeladen, der Eintritt ist frei, Spenden erwünscht.

Am 17. April, um 14:30 Uhr überbringt der Nationalpark-Chor Criewen einen Reigen bunter Frühlinglieder in der

Kunower Dorfkirche. Hier kann außerdem der bereits restaurierte Taufengel, der an seinen angestammten Platz in der Kirche aufgehängt wurde, besichtigt werden. Der Eintritt ist frei. Es wird jedoch um Spenden für die Innensanierung der Kunower Kirche gebeten.

INFO

Weitere Veranstaltungen des Nationalpark-Chores Criewen:

- 23. April, 14:00 Uhr, Kirche Berkholz, Goldkehlchensingen
- 24. April, 14:00 Uhr, Kirche Penkun, Frühlingsingen
- 14. Mai, 14:30 Uhr, Parkgarten Criewen, Singen zum Baumbüchereisenfest
- 19. Juni, 14:00 Uhr, Lenné-Park Criewen, 45. Sängertreffen

Einladung zum Stendeller Treffen

11. JUNI, 14.30 UHR

» In Fortsetzung der vielen Heimattreffen wollen wir mit dem 1. „Stendeller Treffen“ alle Leute erreichen, die sich mit Stendell verbunden fühlen. Wir wünschen uns einen Tag der Begegnung, des Kennenlernens und des Wiedersehens aller Altersgruppen – ob alt oder jung, die in Stendell wohnen, gewohnt haben oder andere Verbindungen zu Stendell haben. Wer alte Kumpels treffen will, wer mal horchen will, wie es früher war, wer Geschichten zu erzählen hat oder noch Bilder von früher gefunden hat, der ist herzlich willkommen. Bitte rechtzeitig anmelden bei:

- Bärbel Giermann ☎ 033336 55966 baerbel.giermann@stendell.de
- Rita Hübner ☎ 033336 55855
- Helga Molzahn ☎ 033336 55166 helgamolzahn@mail.de
- Eckhard Gericke ☎ 033336 55051
- Renate Linde-Ohm ☎ 033336 55100 renate_linde@web.de
- Rüdiger Lüttke ☎ 033336 55221 uckermark53@swschwedt.de

Pro Teilnehmer ist einen Unkostenbeitrag von 30 € bis zum 15.05.2016 auf folgendes Konto zu überweisen: Kontoinhaber: Rita Hübner, IBAN: DE 97 15091740610812821, Verwendungszweck: Stendeller Treffen 2016 und Name des Einzahlers bzw. der Teilnehmer. Die Anmeldung ist bei Eingang des Unkostenbeitrages verbindlich.



Der Nationalpark-Chor Criewen singt stimmungsvoll den Frühling.

Die Bürgerbühne Schwedt informiert

Exkursionen ins „Tierreich“ und auf MS KanalQueen

MUTKLUB UND STECHÄPFEL MIT PREMIERN

» Die Zeit der Proben ist vorbei. Jetzt heißt es wieder, raus auf die Bretter, die die Welt bedeuten und das Publikum unterhalten. Das Mehrgenerationentheater „generation abs“ feilt noch fleißig an seiner Aufführung „Der Besuch der alten Dame“ (Vorstellungen nur am 30. Mai und 1. Juni 2016), aber der MuTklub und das Kabaratt „Schwedter Stechäpfel“ stehen schon in den Startlöchern.

MuT der Pubertiere

Vielleicht kennen Sie das Buch „Das Pubertier“ vom Journalisten Jan Weiler, der in 22 hochamüsanten Geschichten über das Leben von betroffenen Eltern und ihren pubertierenden Kindern schreibt. Diese „Pubertiere“, die sich und anderen das Leben so schwer machen und doch zukünftig so viel verantworten müssen, was die Generationen vor ihnen falsch gemacht haben. Diese ahnen noch nicht, dass das Klima und andere Katastrophen zurückschlagen werden. Die Kriege bringen sich schon in Stellung, während sie Partys machen und die Ferien genießen.

Der Theaterjugendklub der Bürgerbühne nimmt sich in seiner neuen Produktion dieses Themas an und bringt „Das Tierreich“ von Nolte/Decar auf die Hinterbühne der Uckermärkischen Bühnen Schwedt. Das Autorenduo Jakob Nolte und Michel Decar hat sich die Nebensächlichkeiten des Alltags von Jugendlichen in der Provinz und die wirklichen Grundsatzfragen, also große Gefühle und deutsche Geschichte, vorgenommen. Zusammen schrieben sie ein Stück über die Schwierigkeiten des

Erwachsenwerdens. Die Jugendlichen, die im MuT!Klub der Bürgerbühne Schwedt spielen, arbeiten seit Dezember



Das unverwüsthliche Ehepaar Blaukötter ist ebenfalls wieder an Bord.

mit dem abs-Schauspieler Fabian Ranglack an der Umsetzung dieses klugen und witzigen Schauspiels, unterstützt von abs-Schauspieler Manuel Heuser, der versucht, mit ihnen die passenden Töne zu finden. elf Jugendliche schlüpfen zur Premiere am Donnerstag, dem **7. April, um 19 Uhr** in 18 Rollen und entwerfen in rasant-pointierten Dialogen ein aberwitziges Panorama eines Sommers und einer Jugend, von dem nicht genau gesagt werden kann, ob es heute oder vor 30 Jahren spielt. Es folgen Vorstellungen am 18. Mai und

1. Juni, jeweils um 19 Uhr.

Mit der Inszenierung will sich der MuT!Klub an den 13. Brandenburgischen Amateurtheatertagen und dem 23. Schultheaterfest der abs beteiligen.

Nimm mich mit, Kapitän, auf die Reise

Haben Sie sich das nicht auch schon manchmal gewünscht? Na, dann kommen Sie doch in die Vorstellungen der „Schwedter Stechäpfel“. Wir nehmen Sie mit auf eine Oder-Kreuzfahrt mit der MS KanalQueen, wo Sie Passagiere und Besatzung beobachten können.

Ihnen begegnen das unverwüsthliche Ehepaar Blaukötter, ein westdeutsches Frauenduo am Rollator mit wenig Geld und viel Hochmut, Oma Müller, die von „Streiselkuchen so viel wie von Bägida“ versteht, ein lebenslustiger Eintänzer, der tagsüber als Beichtvater und abends als Nachtwächter an Bord arbeitet, und viele weitere Persönlichkeiten.

Natürlich nehmen wir alles unter die kabarettistische Lupe und schippern so durch das Schwedter und deutsche Alltagsgeschehen. Sie sind herzlich eingeladen, an Bord zu kommen. Steigen Sie am 25. und 26. April, 8., 14. und 16. Juni, jeweils 19:30 Uhr im intimen Theater der Uckermärkischen Bühnen ein. Für Frischluftfanatiker gibt es am 9. Juni, um 19:00 Uhr im Garten des Hotels Altstadtquartier eine Vorstellung.

INFO

Kartenreservierungen unter ☎ 538-111
www.bürgerbühne-schwedt.de
www.schwedterstechäpfel.de

Die Gesamtschule Talsand informiert

Der zweite Bildungsweg als Chance

JETZT FÜR DAS NEUE SCHULJAHR BEWERBEN

» Sie möchten einen Beruf erlernen, aber der erforderliche Schulabschluss fehlt? Sie möchten studieren, doch leider fehlt Ihnen das (Fach-)Abitur? Der zweite Bildungsweg (ZBW) bietet Ihnen die Möglichkeit, die entsprechenden Abschlüsse nachträglich kostenlos zu erwerben. Jeweils montags bis donnerstags in der Zeit von 16:30 Uhr bis 21:25 Uhr findet der Unterricht für Sie an der Gesamtschule Talsand statt. Der Bewerber-

zeitraum für das Schuljahr 2016/2017 hat begonnen. Zögern Sie nicht, denn für Veränderungen im Leben ist es nie zu spät. Wir beraten Sie gern.

INFO

Montag–Donnerstag: 15:30–16:30 Uhr
☎ 03332 522533
✉ zbw@talsand.de



Land zum Leben -
Grund zur Hoffnung

Brot
für die Welt

Veranstaltungen in Schwedt/Oder

Auszug aus www.schwedt.eu/veranstaltungenkalender

01.04. | FREITAG

19:30 Uhr | **Tschick**

Weitere Termine: 05., 06., 19., 20.04.
► Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 6,00/9,00 € | www.theater-schwedt.de

02.04. | SAMSTAG

08:30 Uhr | **Turmwanderung**

Strecke: Falkenberg/Bismarkturm, Eulenturm, Schanzenturm, Aussichtsturm, Köhlerlei, ca. 13 km. Weitere Termine: 07., 09., 14., 16. und 21.04.

► Parkplatz Uckermärkische Bühnen | www.ssv-pck-90-schwedt.de

10:00–13:00 Uhr | **Bärlauchwanderung**

► Parkplatz Nationalparkhaus Criewen | ☎ 835806 | www.fame-schwedt.de

14:00 Uhr | **Gewichtheben Landesliga**

► Sporthalle Külzviertel | www.gewichtheben-schwedt.de

19:30 Uhr | **Die 39 Stufen**

Weitere Termine: 03., 21., 23.04.
► Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 13,00 € | www.theater-schwedt.de

03.04. | SONNTAG

10:00–16:00 Uhr | **Kinderflohmarkt**

► Oder-Center, Landgrabenpark 1 | ☎ 43370 | www.oder-center.de

15:00 Uhr | **Käpt´n Blaubär** Kindermusical

► Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 21,00/19,00/17,00 € | www.theater-schwedt.de

06.04. | MITTWOCH

20:15 Uhr | **Live-Event: GISELLE**

Ballett in 2 Akten
► FilmforUM, Handelsstraße 23 | ☎ 449-290 | www.schwedt-filmforum.de

07.04. | DONNERSTAG

18:00 Uhr | **Vortragsabend Gitarre**

► Musik- und Kunstschule, Berliner Str. 56 | www.musikschule-schwedt.de

19:00 Uhr | **Das Tierreich**

Stück des Theaterjugendclubs MuT!Klub
► Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 7,50 € | www.theater-schwedt.de

08.04. | FREITAG

19:30 Uhr | **Ein Herz und eine Seele: Besuch aus der Ostzone**

Weitere Termine: 09.04., 19:30/21:30 Uhr
► Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 17,00/13,00 € | www.theater-schwedt.de

09.04. BIS 10.04.

Schwedter Frühlingsmarkt

► Innenstadt, AG City, Vierradener Straße | ☎ 517970 | www.agcityschwedt.de

09.04. BIS 17.04.

5. Flussauen-Woche im Nationalpark

► Tourismusverein Nationalpark Unteres Odertal e. V., Vierradener Straße 31 | ☎ 25590 | www.unteres-odertal.de

09.04. | SAMSTAG

22:00 Uhr | **Clubkonzert Vol. 3**

► Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 19,00 €/Vorverkauf: 15,00 € | www.theater-schwedt.de

10.04. | SONNTAG

12:00 Uhr | **Wanderung mit der Naturwacht zur überfluteten Aue**

► Stadtbrücke | ☎ 26770 | www.naturwacht.de

15:00 Uhr | **Zauber der Operette**

► Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 38,00/34,00/29,90 € | www.theater-schwedt.de

11.04. | MONTAG

19:00 Uhr | **Montagskonzert** – Ein Podium für junge Künstler
Streichquartett der Jungen Philharmonie Brandenburg und die Harfenistin Serafina Jaffé



► Berlischky-Pavillon, Lindenallee 28 | Karten unter ☎ 266311 | www.musikschule-schwedt.de

13.04. | MITTWOCH

11:00 Uhr | **Wanderung „Stimmen des Frühlings“**

► Gatow, Brücke | ☎ 26770 | www.naturwacht.de

19:00 Uhr | **VorstellBar**

Gast: Uli Herrmann-Schroedter
► Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 11,00 € | www.theater-schwedt.de

14.04. | DONNERSTAG

15:00 Uhr | **Briefmarken während und nach dem Zweiten Weltkrieg**

Vortrag des Vorsitzenden des Schwedter Philatelistenvereins
► Stadtmuseum, Judenstraße 17 | ☎ 23460 | www.schwedt.eu/stadtmuseum

18:00 Uhr | **Vortragsabend Hohe Blechblasinstrumente**

► Musik- und Kunstschule, Berliner Str. 56 | www.musikschule-schwedt.de

19:30 Uhr | **Olaf Schubert und seine Freunde „Sexy forever“**

Comedy
19:30 Uhr | **Eine Frau beginnt mit vierzig?**
► Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 | www.theater-schwedt.de

15.04. | FREITAG

19:30 Uhr | **DarstellBar: Da wackelt die Wand**

Weitere Termine: 29., 30.04.

19:30 Uhr | **Helden wie wir**

► Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 | www.theater-schwedt.de

16.04. | SAMSTAG

11:00 Uhr | **Landschaftsyoga**

► Criewen, Nationalparkhaus | ☎ 520932 | www.yoga-nandi.de

15:00 Uhr | **Frühlingskonzert** mit dem Nationalpark-Chor Criewen e. V.

► Kirche Criewen | www.criewen-chor.de

19:30 Uhr | **Queenz of Piano „Tastenspiele“**

19:30 Uhr | **Engel mit nur einem Flügel**
Weitere Termine: 18., 19.04.
► Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 | www.theater-schwedt.de

17.04. | SONNTAG

14:00–18:00 Uhr | **Besuchertag im Uckermärkischen Feuerwehrmuseum**

u Kunower Dorfstraße 23 |
www.feuerwehrhistorik-kunow.de
14:30 Uhr | Frühlingskonzert
► Kunower Dorfkirche |
www.kunower-dorfverein.de

20.04. | MITTWOCH

18:00 Uhr | Treffpunkt Pavillon
Schwedt im April 1945, Referent: André Vogel, Bad Freienwalde
► Berlichsky-Pavillon, Lindenallee 28 |
Karten unter ☎ 23460 |
www.schwedt.eu/stadtmuseum
19:30 Uhr | Rock, Pop, Jazz
Konzertreihe der Musik- und Kunstschule
► Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 7,50/4,50 € |
www.theater-schwedt.de

21.04. BIS 30.04.

Schwedter Grünmarkttag

► Oder-Center, Landgrabenpark 1 |
☎ 43370 | www.oder-center.de

21.04. | DONNERSTAG

18:30 Uhr | Musizierstunde
► Musik- und Kunstschule, Berliner Str. 56 |
www.musikschule-schwedt.de

22.04. | FREITAG

19:30 Uhr | Ein Herz und eine Seele: die lange „Ekel-Alfred-Nacht“
► Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 36,00 € |
www.theater-schwedt.de

23.04. | SAMSTAG

09:00 Uhr | 33. Breitensportturnier im Badminton
► Sporthalle Dreiklang |
www.blauweiss65-schwedt.de
19:30 Uhr | Glaube, Liebe, Selbstanzeige
Gastspiel der Leipziger Pfeffermühle
► Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 23,00 € |
www.theater-schwedt.de

24.04. | SONNTAG

16:00 Uhr | Frank Schöbel & Band
► Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 41,00 € |
www.theater-schwedt.de

25.04. | MONTAG

16:00–17:30 Uhr | Geschwisterdiplom

► Asklepios Klinikum Uckermark, Auguststraße 23 | ☎ 534325 |
www.asklepios.com/schwedt

18:00 Uhr | Vortragsabend Violoncello
► Musik- und Kunstschule, Berliner Str. 56 |
www.musikschule-schwedt.de
19:30 Uhr | Rette sich, wer kann: Ein Luxusship legt an!

Weiterer Termin: 26.04.
► Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 7,50 € |
www.theater-schwedt.de

20:15 Uhr | Live-Event: LUCIA DI LAMMERMOOR
► FilmforUM, Handelsstraße 23 |
☎ 449-290 | www.schwedt-filmforum.de

26.04. | DIENSTAG

19:30 Uhr | Liebe.Liebe?Liebe!
► Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 9,00/6,00 € |
www.theater-schwedt.de

27.04. | MITTWOCH

19:00 Uhr | Für eine Zukunft nach Tschernobyl und Fukushima gegen das Vergessen
► Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 |
www.theater-schwedt.de

28.04. | DONNERSTAG

10:00 Uhr | Mögen wir uns?
19:30 Uhr | Markus Maria Profitlich
„Schwer im Stress“
Comedy
19:30 Uhr | Frau Müller muss weg
► Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 |
www.theater-schwedt.de
18:00 Uhr | Vortragsabend Klavier
► Musik- und Kunstschule, Berliner Str. 56 |
www.musikschule-schwedt.de

30.04. | SAMSTAG

10:00–17:00 Uhr | Schlachtfest
► Tabakmuseum Vierraden, Breite Straße 14 | ☎ 250991 |
www.schwedt.eu/tabakmuseum
15:00 Uhr | 5. Gastro-Mai-le
Tanz in den Mai
► Alter Markt | ☎ 517970 |
www.agcityschwedt.de
19:30 Uhr | ... von fliegenden Elefanten und der Liebe
► Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 17,00 € |
www.theater-schwedt.de

Ausstellungen

„Kunststück Garten“ bis 28.04.

► Galerie am Kietz, Gerberstraße 2 |
☎ 512410 | Eintritt: 2 €, (1 € ermäßigt) |
www.kunstverein-schwedt.de

Bilderzyklen des Fredersdorfer Malers Manfred Fedler

11.04. bis 01.07.
► Evangelische Kirche, Oderstraße 35 |
☎ 22083 | www.schwedt-evangelisch.de

Termine & Angebote von Kirchen und Einrichtungen

Adventgemeinde Schwedt

KOMM, Julian-Marchlewski-Ring 103 b
Gottesdienst: Sa. 10:00: Bibel im Gespräch
► Sa. 11:00 Uhr: Predigt

Evangelische Kirchengemeinde

www.schwedt-evangelisch.de
► **Gottesdienst:** So. 10:00 Uhr
Kirche, Oderstraße 35
Gemeindesaal, -raum, Oderstraße 18,
☎ 22083, Gemeindezentrum, Berkholzer
Allee 10, ☎ 416573

Französisch-reformierte Kirchengemeinde

Gemeindehaus, Karl-Marx-Straße 33
► Vierraden: **Gottesdienst:** 11.04., 10:00 Uhr

Freie Christengemeinde Schwedt

Rosa-Luxemburg-Straße 42 d, ☎ 410403,
www.fcg-schwedt.de, ► **Gottesdienst:**
So. 10:00 Uhr

Katholische Kirchengemeinde

Pfarramt, Louis-Harlan-Straße 3, ☎ 22091,
www.schwedt-katholisch.de,
Messen: Di., Fr. 08:30 Uhr, Sa. 18:00 Uhr,
So. 10:30 Uhr ► Abendmesse: Mi. 19:00 Uhr

Neuapostolische Kirche

Neuer Friedhof 2, ☎ 22383,
www.nak-berlin-brandenburg.de
► **Gottesdienste:** So. 09:30 Uhr, Mi. 19:30 Uhr

Akademie 2. Lebenshälfte

Ringstraße 15, ☎ 838224 (mit Voranmeldung) ► PC-Kurs für Umsteiger BS
Windows10: 31.03.–01.04. ► Digitale
Videobearbeitung für Fortgeschrittene: 04.–
08.04. ► Grundkurs Umgang mit Smartphone,
Tablet: 11.–13.04., 25.–27.04. ► Grundkurs
digitale Bildbearbeitung: 18.–22.04.
► PC-Grundkurs für Neueinsteiger: 25.–29.04.
► Kraftfahrerstammtisch: 26.04.
► PC-Stammtisch: 28.04. u Radexkursion:
28.04.

MehrGenerationenHaus

Bahnhofstraße 11 b, ☎ 835040/835758
www.mgh-schwedt.de (*mit Anmeldung)
► StrickCafé, Mi. 15:00 Uhr u KinderCafé, Fr.
09:00–12:00 Uhr bis 3 Jahre, 13:00–16:00
Uhr ab 3 Jahre ► Englisch-Spielkreis, Fr.
14:30–15:00 Uhr
► 07.04., 10-16 Uhr: Weltgesundheitstag

Das MehrGenerationenHaus informiert



7. April: Weltgesundheitstag

THEMENTAG(E) IM MGH

» Anlässlich des jährlich stattfindenden Weltgesundheitstages am **7. April** engagiert sich in diesem Jahr auch das MehrGenerationenHaus (MGH) im Lindenquartier, um auf Angebote rund um das Thema Gesundheit – die es in der Stadt zahlreich gibt – aufmerksam zu machen. Gemeinsam mit unseren Veranstaltungspartnern stellen wir eine Vielzahl an Informationsangeboten zur Verfügung. Die deutsche Stammzellspenderdatei wird an diesem Tag Typisierungen durchführen und mögliche Stammzellspender registrieren. Marianne Bischoff von der Freiwilligen Agentur Schwedt stellt das Projekt „Bewegt mobil und sicher gesund älter werden“ vor. Andreas Keller über das Thema Klangschantherapie informieren. Die Salzgrotte Uckermark wird mit einem Informationsstand ebenso wie das Netzwerk gesunde Kinder vertreten sein. **Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, am 7. April das MehrGenerationenHaus in der Zeit von 10:00 bis 16:00 Uhr zu besuchen.** Bereits am **7. März** fand im MehrGenerationenHaus ein bunter, informativer und leckerer Tag rund um das Thema gesunde Ernährung statt. Die



Dass gesundes Essen schmecken kann, erlebten die Kinder bereits am 7. März im MGH.

Zentral-Apotheke beriet zum Thema gesunde Ernährung in Abstimmung auf Krankheiten und Unverträglichkeiten. Eine Auszubildende der Zahnarztpraxis Stumpf erklärte insbesondere den kleinen Gästen, wie wichtig gesunde Ernährung und die tägliche Zahnpflege sind. Die Mitarbeiterinnen des MehrGenerationen-Hauses fertigten gemeinsam mit den Kindern der Kita Schnatterenten und der Tagesgruppe vom Hort Dreistein gesunde

Gemüseautos und kleine gesunde Brothäppchen, die den Kindern sichtlich schmeckten.

INFO

Frau Franziska Wenngatz
MehrGenerationenHaus im Lindenquartier
Bahnhofstraße 11 b
☎ 03332 835-040
www.mgh-schwedt.de

Wir gratulieren



Der Bürgermeister der Stadt Schwedt/Oder gratuliert allen Jubilaren im März!

EHEJUBILARE

zum 65. Hochzeitstag

Ehepaar Inge-Lore und Kurt Berndt

zum 60. Hochzeitstag

Ehepaar Sigrid und Wolfgang Mundt
Ehepaar Charlotte u. Adolf Friedenberger

zum 50. Hochzeitstag

Ehepaar Christa und Ulrich Nürnberg
Ehepaar Renate und Kurt Hamann
Ehepaar Barbara und Hartmut Jahn
Ehepaar Ursula und Ekkehart Großmann

zum 100. Geburtstag

Frau Elisabeth Zynda

zum 95. Geburtstag

Frau Lieselotte Galster

zum 90. Geburtstag

Frau Elisabeth Wulkow
Herrn Alfred Jahnke

zum 85. Geburtstag

Frau Karin Krell
Frau Rosemarie Kretschmann
Herrn Helmut Tille
Herrn Günter Weinhold
Herrn Horst Grobosch
Herrn Heinz Machatzke
Frau Edith Kucher
Frau Ingeburg Erdmann
Herr Adolf Friedenberger
Herr Horst Tischbierek
Frau Anneliese Jürgen
Herrn Wolfgang Masch
Herrn Dr. Erich Dannehl

zum 80. Geburtstag

Frau Gerda Ermel
Frau Christa Reddemann
Herrn Herbert Wendt
Herrn Johannes Lierke
Herrn Johannes Zschuppe
Herrn Günter Beese
Herrn Peter Kühn
Herrn Lothar Petermann
Herrn Werner Schön
Herrn Achim Durniok

Frau Ruth Pieper
Frau Lieselotte Trützscher
Frau Lore Dressler
Herrn Günther Sadlik
Herrn Peter Stumpf
Herrn Bruno Cieslik
Frau Erika Runtze
Frau Irmgard Kolberg
Frau Helga Schubert
Frau Marianne Czerwanski
Herrn Horst Lindner
Frau Lieselotte Rofalski
Herrn Wolfgang Schiemann
Herrn Otto Eilrich
Herrn Helmut Witt
Frau Brigitte Steffen

INFO

Um Ehejubilaren Glückwünsche zu übermitteln, muss der Meldebehörde das Datum der Eheschließung bekannt sein.
Frau Kerstin Giese, Rathaus, Raum 265
☎ 03332 446-822

✉ buergeranliegen.stadt@schwedt.de

Wir kämpfen für Ihr Recht

Brandt Rechtsanwälte

Prenzlau – Schwedt – Poznan

<p>RA Andreas Brandt Strafrecht · Mietrecht Erbrecht · Unterhalts- und Familienrecht · Verkehrsrecht u.a.</p>		<p>RA Rolf Erich Well-Di Fonzo Wirtschafts-, Handels- und Gesellschaftsrecht · Arbeitsrecht Familienrecht · Schadensersatzrecht</p>
<p>Kanzlei Prenzlau Friedrichstraße 16 – 26 (über Rosemarie) 17291 Prenzlau ☎ 0 39 84 / 83 19 73 · Fax 83 19 74 E-Mail: kanzlei.brandt@rechtsanwalt-uckermark.de</p>	<p>Kanzlei Schwedt Vierrädener Straße 38 (über Helmwe) 16303 Schwedt/Oder ☎ 0 33 32 / 29 11 88 · Fax 29 11 87</p>	

centra HOTEL



**Bei uns
feiern
Sie richtig!**

**DZ ab
42.€**

Ringstraße 18
16303 Schwedt/Oder

☎ 0 33 32
44 78 00

www.centrahotel.de



MATTHIAS MARTIUS STEINMETZ UND STEINBILDHAUERMEISTER

Grabmale und Einfassungen · Bronzeschmuck
 Fensterbänke · Treppenstufen · Fußböden
 Küchenarbeitsplatten ... aus Naturstein

*Schwedter Straße 36 · 16278 Angermünde · Einfahrt Lidl-Markt
 Telefon/Fax 03331 29 79 41*

Aus der Mitte gerissen.
Plötzlich und unerwartet.
Im Trauerfall sind wir jederzeit erreichbar.



BESTATTUNGEN

Kellner

Klosterstraße 35
Angermünde
Tel. 03331/32983

Auguststraße 11
Schwedt/Oder
Tel. 03332/512231

www.kellner-bestattungen.de



Ostern

ANZEIGEN

Frohe Ostertage!

Ihr Partner bei allen Lackierarbeiten
☎ (03332) 51 77 34

AUTO-LACKIERUNG
S. Schneeweiss

Mo-Do 8-18 Uhr, Fr 8-16 Uhr, Sa 9-12 oder nach Vereinbarung
www.autolackierung-schneeweiss.de

Allen Kunden ein frohes Osterfest.

JAN RETTSCHLAG
MAURER- UND BETONBAUHANDWERK

Kastanienallee 1
16306 Meyenburg
Telefon: 0 33 32 / 250 135
Fax: 0 33 32 / 838 134
Mobil: 01 79 / 763 55 22

I-net: www.rettschlag.net
E-mail: meisterbetrieb@rettschlag.net

UMBAU · NEUBAU · REPARATUREN

Fröhliche und bunte Osterfeiertage

KÜCHENSTUDIO & ELEKTRO-SERVICE
SATTELBERG

**Haushaltsgeräte
Reparatur & Verkauf
Musterküchen Abverkauf**

Ringstraße 19 • 16303 Schwedt/O.
Tel.: 0 33 32 / 41 81 21 • Fax: 0 33 32 / 4 74 06

Warum bringt der Osterhase die Ostereier?

Seit dem 19. Jahrhundert begeben sich Kinder auf Eiersuche. Es gibt viele Theorien darüber, warum der Hase die Eier bringt. Fest steht: Das war nicht immer so. So kam in einigen Regionen der Fuchs, der Esel oder sogar der Kuckuck für diesen Job infrage. Inzwischen hat man sich auf das Langohr geeinigt. Mögliche Gründe könnten sein, dass der Hase gerade im Früh-

jahr, wenn er auf Futtersuche ist, in die Nähe von Menschen kommt. Warum also nicht gleich die Eier verstecken? Außerdem gilt der Hase als Symbol für Fruchtbarkeit. Im zeitigen Frühjahr bekommt er bereits Nachwuchs. In einigen wenigen Gegenden ist das Eier-Anstoßen oder Ditschen bekannt: Der, dessen Ei beim Anstoßen ganz bleibt, bekommt beide Eier.



Frohe Ostern
und einen
wunderschönen Frühling
wünschen wir
unseren Lesern
und unseren
Anzeigenkunden.

Ihr Berater Uwe Rademacher
und der Verlag

Ostern



ANZEIGEN

KR Reisebüro Kirchner ...mit uns können Sie was erleben!

Unser Angebot
 Organisation von Gruppen-, Schüler- und Vereinsreisen, Flugpauschalreisen und Hotelreservierungen, Busreisen, Kreuzfahrten, Last Minute Angebote u.v.m.



B.-v.-Suttner-Str. 19 | 16303 Schwedt
 Telefon: 03332-471 59 | Öffz. Mo-Fr 10⁰⁰-18⁰⁰ Uhr
 www.reisebuero-kirchner.de | E-Mail: ReisebueroKirchner@gmx.de

Ein fröhliches Osterfest

Deutsches Rotes Kreuz



Kreisverband Uckermark Ost e.V.
 August-Bebel-Str. 13a · 16303 Schwedt/Oder
 Tel. 03332/20730
 Klosterstr. 43 · 16278 Angermünde
 Tel. 03331/273912
 www.drk-um-ost.de

Wie entstand das Osterfeuer?

Bereits in vorchristlicher Zeit war es Brauch, Feuer zu entfachen. Damit wurde im Frühling die Sonne begrüßt. Christliche Osterfeuer gab es erstmals um 750 in Frankreich. Im deutschsprachigen Raum sind sie seit dem 11. Jahrhundert bekannt. Das Osterfeuer wird in der Osternacht, kurz vor Beginn der Osterliturgie, vor der Kirche entfacht und geweiht. An diesem Feuer wird die Osterkerze entzündet, die dann in die dunkle Kirche getragen wird. Dabei wird dreimal „Lumen Christi“ (Licht Christi) gesungen. In vielen Gemeinden, vor allem in ländlichen Gegenden, werden Osterfeuer entzündet. Den ganzen Winter über wird dafür Holz gesammelt. Am Vorabend des Ostersonntags treffen sich die Menschen, sobald es dunkel wird, und entzünden den Holzstapel.

Rund um Karfreitag und Ostern

STEUERN GESTALTEN statt FORMULARE verwalten

UTE SCHÄFER
 STEUERBERATER · DIPL.-BETRIEBSWIRT (FH)

Das Steuerrecht beherrschen ist Pflicht!
 Die Zusammenarbeit positiv gestalten die Kür:

- intensive Beratung
- unkomplizierte Zusammenarbeit
- freundliche Menschen

Lernen Sie uns kennen: www.stk-schaefer.de

Am Holzhafen 6a · 16303 Schwedt/Oder · Tel. 03332/42 15 60

Fröhliche, harmonische, bunte Osterfesttage wünschen wir unseren Kunden.



INHABERIN: APOTHEKERIN ANKE SCHLÜPFER AUGUSTSTRASSE 24A 16303 SCHWEDT/ODER

ZENTRAL-APOTHEKE
 TELEFON: 0 33 32 / 2 09 80 · FAX: 0 33 32 / 20 98 21
www.Zentral-Apotheke-Schwedt.de

Allen ein glückliches, schönes und harmonisches Osterfest.

Ihr Steuerberaterteam

ETL | Schmidt & Partner
 Steuerberatung in Finowfurt

ETL Schmidt und Partner GmbH
 Schloßgutsiedlung 2
 16244 Schorfheide
 OT Finowfurt



WHS 24-h-
Havariedienst
0172.3101509

Wärmetechnik, Handels- & Service GmbH

- Heizung • Sanitär • Elektro
- Mess- und Regelungstechnik
- Solartechnik • Erd- und Flüssiggas
- komplette Badsanierung

Kunower Str. 25 | 16303 Schwedt /Oder
Tel.: 03332 4398-0 | Fax: 03332 439820 | www.whs-schwedt.de
E-Mail: w-h-s@wswschwedt.de

MMM-KANTINE SCHWEDT 

○ Partyservice ○ Essenlieferung außer Haus

Inh.
Roland Klug
– Küchenmeister –

Passower Chaussee Tel.: 03332 - 46 22 20
An der PCK, Str. I Fax: 03332 - 268 93 42
16303 Schwedt/Oder klug.mmmkantine@gmx.de

**Werbe-
Berater(innen)
gesucht**

Zur Neugewinnung von Gewerbetreibenden und zur Betreuung unseres Inserentenstammes suchen wir kontaktfreudige Kundenberater(innen) in den Landkreisen Barnim, Oberhavel und Uckermark. Erfahrungen im Außendienst bzw. Telefonmarketing sind wünschenswert, aber auch motivierte Seiteneinsteiger berücksichtigen wir gern.

Wir garantieren angemessene Bezahlung mit Fixum, Provision etc.

Interessenten melden sich bitte beim
Heimatblatt Brandenburg Verlag
Tel. 030 / 577 95 767, info@heimatblatt.de

Rückgang der Verbraucherpreise

Die Verbraucherpreise im Land Brandenburg sind im Februar 2016 gegenüber Februar 2015 um 0,4 Prozent auf einen Indexstand von 105,6 (2010=100) gesunken, teilt das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg mit. Gegenüber Januar 2015 stiegen die Verbraucherpreise um moderate 0,2 Prozent. Nach leichtem Anstieg im Januar 2016 gegenüber Januar 2015 um 0,3 Prozent sanken die Verbraucherpreise im Februar 2016 gegenüber Februar 2015 wieder um 0,4 Prozent. Bestimmend für die Gesamtentwicklung ist seit Oktober 2014 der Preisrückgang für Energie. Dabei gingen die Preise mit –8,4 Prozent wieder stärker zurück als in den Monaten zuvor (Januar 2016: –5,4 Prozent, Dezember 2015: –6,6 Prozent). Ohne Berücksichtigung der Energiepreise hätte die Gesamtteuerung bei +0,8 Prozent gelegen. Erheblich günstiger als vor einem Jahr waren auch im Februar 2016 die Preise für Heizöl (–35,4 Prozent) und Kraftstoffe (–11,8 Prozent), wobei der Preisrückgang für Mineralölprodukte insgesamt binnen Jahresfrist mit –17,1 Prozent sehr deutlich war (Januar 2016: –9,8; Dezember 2016: –12,5 Prozent). Auch Umlagen für Zentralheizung und Fernwärme (–8,7 Prozent) sowie Gas (–1,2 Prozent) waren preiswerter als im Februar 2015. Die Preisentwicklung für Nahrungsmittel lag im Februar 2016 im Vergleich zum Vorjahr bei +0,7 Prozent und damit ähnlich hoch wie in den Vormonaten

(Januar 2016 und Dezember 2015: jeweils +0,6 Prozent). Nennenswert teurer als vor einem Jahr waren vor allem Obst (+4,8 Prozent), Speisefette und -öle (+2,4 Prozent) sowie Gemüse (+1,6 Prozent). Dagegen blieben zum Beispiel Molke-reisprodukte und Eier weiterhin günstiger als im Vorjahresmonat (–1,5 Prozent). Maßgeblich bestimmt durch den verstärkten Preisrückgang für Energie gingen auch die Preise für Waren insgesamt mit –1,2 Prozent im Vorjahresvergleich wieder stärker zurück (Januar 2016: –0,4 Prozent). Zudem verbilligten sich Kaffee, Tee und Kakao (–2,5 Prozent) sowie alkoholische Getränke (–1,3 Prozent). Neben Nahrungsmitteln insgesamt wurden auch andere Waren teurer, zum Beispiel Zeitungen und Zeitschriften (+5,8 Prozent), Schmuck und Uhren (+6,3 Prozent), Tabakwaren (+3,9 Prozent) und Informationsverarbeitungsgeräte (+3,8 Prozent). Dienstleistungen insgesamt verteuerten sich binnen Jahresfrist um 0,6 Prozent. So wurden zum Beispiel Schuhreparaturen um 5,2 Prozent, Verpflegungsdienstleistungen um 2,8 Prozent sowie die Wartung und Reparatur von Fahrzeugen um 2,3 Prozent teurer. Gegenüber Januar 2016 stiegen die Verbraucherpreise insgesamt um 0,2 Prozent. In erster Linie trugen saisonbedingte Preiserhöhungen für Pauschalreisen (+9,0 Prozent) und Beherbergungsdienstleistungen (+0,6 Prozent) dazu bei.

WERT

Hausgeräte und Küchen
Fachhandel und Kundendienst
www.wert-hgs.de | info@wert-hgs.de

Genießen Sie unseren Service

- * Planung
- * Montage
- * Wartung
- * Reparaturen

03332 23776
Ringstraße 2 in Schwedt



Die 6. Runde geht auf uns!



1 Tag ganz Brandenburg und Berlin.

Gilt im  in:     

**Für 5 genutzte Brandenburg-Berlin-Tickets
bekommen Sie das 6. geschenkt.**

- Gültig für alle Arten von Brandenburg-Berlin-Tickets
- Angebot gilt vom 1. März bis 31. Dezember 2016

Mehr Informationen unter bahn.de/sammelaktion

Regio Nordost

Bildungsangebote und Tätigkeitsprofil der GIAW UG

Anzeige

Das Granseer Institut für Aus- und Weiterbildung (GIAW) mit Hauptsitz im Landkreis Oberhavel in 16775 Gransee, Templiner Straße 14b arbeitet seit mehreren Jahren im Bereich der Qualifizierung von Arbeit suchenden Personen, die für sich eine neue berufliche Perspektive im Bereich der Pflege und Betreuung von hilfebedürftigen Personen finden wollen.

Auf Grund des demografischen Wandels stellt der Arbeitsmarkt in der Pflege und Betreuung ein wichtiges Wachstumselement auch für den Landkreis Uckermark dar. Seit März 2013 führt das GIAW in Abstimmung mit dem Jobcenter Uckermark und den zuständigen Geschäftsstellen der Bundesagentur für Arbeit Maßnahmen im Pflege- und Betreuungsbereich auf Basis eines Aktivierungs- und Vermittlungsgutscheines (AVGS) bzw. eines Bildungsgutscheines durch und kann dabei auf gute Vermittlungsquoten verweisen.

• In der Zeit vom 4. April 2016 bis 10. Januar 2017 ist die Qualifizierungs-

Firmen-
portät



ungsmaßnahme „Fachhelfer in der Altenpflege“ auf Basis eines Bildungsgutscheines am Standort in 17291 Prenzlau, Franz-Wienholz-Straße 29 geplant. Neben 1060 Stunden theoretischer und praktischer Un-

terweisung mit schriftlicher Prüfung erfolgt die Durchführung von zwei betrieblichen Praktika mit insgesamt 320 Stunden.

• In der Zeit vom 4. Juli bis 2. September 2016 ist die Aktivierungs- und Vermittlungsmaßnahme „Kenntnis-

vermittlung Betreuungskraft in Pflegeheimen“ auf Basis eines Aktivierungs- und Vermittlungsgutscheines (AVGS) am Standort 16303 Schwedt/Oder, Kunower Straße 3 geplant. Im Kurs werden die Inhalte des Betreuungsassistenten nach § 67b, Absatz 3 SGB XI vermittelt und geprüft.

Weitere Qualifizierungsmaßnahmen im Bereich der Pflege und Betreuung sind unter www.giaw.eu zu finden. Interessenten für Maßnahmen können sich täglich beim GIAW UG unter ☎ 03306 2023080, Fax 03306 202308-33 oder per E-Mail: info@giaw.eu melden.

GIAW

Granseer Institut für Aus- und Weiterbildung UG

Templiner Straße 14B
16775 Gransee

T: 03306 20 23 08 0

F: 03306 20 23 08 33

info@giaw.eu

Es wird Frühling!

Zeigen Sie Ihr Unternehmen
in neuer Pracht –
und vielleicht
im frischen Farbenkleid!



Unser Anzeigenberater
ist gern für Sie da:

Uwe Rademacher

Telefon & Fax: (033 31) 29 71 69

Mobil: 0176 / 43 03 58 16

E-Mail: rademacher-uwe@t-online.de

RECHTSANWALTSGANZLEI
CHARLES DREYDORFF

INTERNETRECHT
STRAFRECHT
FAMILIENRECHT
VERKEHRSRECHT
RECHTSSCHUTZ

www.ra-dreydorff.de



Finkenberg 27
16303 Schwedt/Oder
Telefon 03332 338348
Telefax 03332 338349
kanzlei@ra-dreydorff.de

Vermessungs-Büro Riesebeck

- amtliche Vermessungen
- Bodenordnung
- Gutachten & Dienstbarkeiten
- und mehr ...

Altenhofer Str. 13a
16227 Eberswalde
Tel./Fax
(03334) 38 70 13/(-15)

www.vermessung-riesebeck.de

25 tolle Tage!
**Je öfter,
je doller!**

Aktion vom
01.-25. April 2016



Alter = Rabatt

Ihrer Einrichtung auf Ihre neue Einrichtung*

*Sichern Sie sich Ihren Jahrgangsrabatt: je Jahr 1 % Rabatt! Ihre alte Einrichtung (Küchen, Schlafzimmer, Raumteiler, Garderoben oder Kleiderschränke) müssen Sie dazu nicht bei uns erworben haben. Als Nachweis des Jahrgangs genügt ein Kaufbeleg.

→ www.kuechenland-c-b.de

→ Schwedt/Oder - Handelsstraße 17

Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa 9-12 Uhr - Tel. 03332 572222

Jeden letzten Sonntag im Monat Schwedt 14-17 Uhr! **

Küchenland
C&B

immer etwas Besonderes.



www.kuechenland-c-b.de